

Caledonia Mining Corporation Plc.
Allgemeine Stromversorgungssituation verbessert sich

St. Helier, 16. Oktober 2019 - Caledonia Mining Corporation Plc ("Caledonia" - <https://www.youtube.com/watch?v=JyshOSN-5cs&list=PLBpDIKjdv3yo1fyRJBV0uR7XsRQIoTWY-&index=4&t=0s> -) gibt bekannt, dass sich die Stromversorgungssituation in der Blanketmine ("Blanket") Ende August und September erheblich verbessert hat, was vor allem auf eine rechtzeitige und koordinierte Reaktion der Bergbaukammer, des Bergbau-Ministeriums, des Ministeriums für Energie und Energieentwicklung und der simbabwischen Energieregulierungsbehörde ("ZERA") zurückzuführen ist, die einen neuen Strompreisplan für die Bergbauindustrie eingeführt hat, um die Finanzierung von importiertem Strom zu unterstützen, der ausschließlich zur Versorgung teilnehmender Bergbauunternehmen verwendet wird.

Der Strompreis wird nun in US-Dollar zu einem Preis festgesetzt, der etwas niedriger ist als die Preisstruktur vor der jüngsten Geldentwertung. Die Stromversorgungsbehörden haben auch einen ununterbrochenen Stromversorgungsvertrag für die Bergbauindustrie umgesetzt, um den Sektor zu unterstützen, und die Stromversorgung hat sich nach diesen Änderungen stabilisiert.

Caledonia nimmt die jüngsten Medienkommentare zur Stromversorgungs- und Preissituation in Simbabwe insgesamt zur Kenntnis, aber ungeachtet dessen arbeitet Blanket weiterhin normal und die Strompreise in US-Dollar sind stabil und nicht von den kürzlich angekündigten Erhöhungen betroffen.

Wie bereits erwähnt, hatte Blanket im Juli und Anfang August Stromausfälle und verließ sich stark auf die installierte Reservekapazität des Dieselgenerators. Vor dieser Zeit hatte Blanket eine Reservegeneratorleistung von ca. 12,5 Megawatt (MW) installiert, die ausreicht, um die gesamte Mine mit voller Leistung zu betreiben, aber nicht ausreicht, um sowohl die Mine als auch das Central Shaft-Projekt zu erhalten. Als Reaktion auf das erhöhte Risiko von Stromausfällen hat Blanket zusätzliche 6 MW Dieselgeneratorleistung gekauft. Die zusätzlichen Generatoren sind vor Ort und werden derzeit installiert und sollen innerhalb des Monats Oktober in Betrieb genommen werden, woraufhin der Betrieb von Blanket vollständig vom Risiko einer instabilen Stromversorgung isoliert wird.

Caledonia befindet sich auch in einem fortgeschrittenen Stadium der Evaluierung eines Projekts zur Installation von photovoltaik Solarstromerzeugungskapazität bei Blanket, um die Abhängigkeit vom Stromnetz weiter zu verringern, die Betriebskosten zu senken und eine ökologisch nachhaltigere Stromversorgung sicherzustellen. Die fortgeschrittenen Ingenieurarbeiten sind im Gange, und Caledonia ist dabei, die entsprechenden behördlichen Genehmigungen zu beantragen, und wird in Kürze ein Ausschreibungsverfahren von interessierten Parteien für den Bau und Betrieb des Projekts einleiten. Caledonia erwartet, das Projekt selbst zu finanzieren, aber im Rahmen der Ausschreibung werden auch Vorschläge von potenziellen Geldgebern eingeholt, die möglicherweise in der Lage sind, eine kostengünstigere Finanzierungsstruktur anzubieten.

Für die Zukunft erwartet Caledonia, dass Blanket über eine gemischte Stromversorgung aus Netz-,

Solar- und Backup-Diesgeneratoren verfügen wird, die eine höhere Betriebssicherheit, niedrigere Betriebskosten und eine verbesserte Umweltverträglichkeit bietet.

Steve Curtis, Chief Executive Officer, kommentierte die Stromsituation wie folgt:

"Die Störungen, die wir Anfang des dritten Quartals erlebt haben, erforderten eine überdurchschnittliche Auslastung unseres Dieselgenerator-Backups. Wir haben uns über die schnelle und entschlossene Reaktion von Regierung und Industrie gefreut, die zur Verringerung der Angebotsengpässe und zu einer stabileren Preisstruktur auf US-Dollar-Basis geführt hat.

"Die Ankunft zusätzlicher 6 MW Reserve-Diesgeneratoren vor Ort ist ebenfalls eine positive Entwicklung für unser Geschäft und wird mittel- bis langfristig die Zukunftssicherheit angesichts einer potenziell schwierigen Stromversorgungssituation in der südafrikanischen Region gewährleisten. Wir freuen uns auf ihre Inbetriebnahme, die dazu beitragen wird, das Tempo des Projekts Central Shaft aufrechtzuerhalten, das für die Erreichung unseres langfristigen Produktionsziels von 80.000 Unzen bis 2022¹ entscheidend ist.

"Darüber hinaus befindet sich Caledonia in einem fortgeschrittenen Stadium bei der Evaluierung einer Solarstromanlage, die den Grundlastbedarf von Blanket in den Spitzenzeiten mittels Sonne decken könnte. Die Zusammenarbeit mit potenziellen Ausrüstungslieferanten und Aufsichtsbehörden beginnt, und die technischen und finanziellen Bewertungsarbeiten an diesem Projekt sind weit fortgeschritten.

"Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um unseren technischen Mitarbeitern sowohl in der Mine als auch in den Supportfunktionen zu danken, die es geschafft haben, den Betrieb während einer Unterbrechungsphase aufrechtzuerhalten und wie üblich technische Lösungen geliefert haben, um unsere zukünftige Geschäftsfähigkeit zu gewährleisten. "

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns:

Caledonia Mining Corporation Plc.

Mark Learmonth
Maurice Mason

Tel: +44 1534 679 802 802
Tel: +44 759 078 1139 1139

WH Irland

Adrian Hadden/ James Sinclair-Ford

Tel: +44 20 7220 7220 1751

Blytheweigh

Tel: +44 207 138 138 3204

¹ Verweis auf den technischen Bericht vom 13. Februar 2018 mit dem Titel "National Instrument 43-101 Technical Report on the Blanket Mine, Gwanda Area, Zimbabwe (Updated February 2018), von dem das Unternehmen am 2. März 2018 eine Kopie der wichtigsten Annahmen, Parameter und Methoden zur Schätzung der Mineralressourcen und Mineralreserven, aus denen die geplante Goldproduktion, wie in dieser Pressemitteilung dargelegt, abgeleitet werden soll, sowie Risiken, die die potenzielle Entwicklung der Mineralressourcen oder Mineralreserven erheblich beeinflussen könnten, eingereicht hat. Herr Paul Matthews, die qualifizierte Person des Unternehmens und Group Mineral Resource Manager, überwachte die Erstellung der technischen Informationen im technischen Bericht und die Erstellung der in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen.

Tim Blythe/Camilla Horsfall/Megan Ray

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger

www.resource-capital.ch
info@resource-capital.ch

Hinweis: Diese Mitteilung enthält Insiderinformationen, die gemäß der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014 offengelegt werden.

Warnhinweis zu zukunftsweisenden Informationen

Informationen und Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten sind, sind "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die Risiken und Unsicherheiten im Zusammenhang mit den aktuellen Erwartungen, Absichten, Plänen und Überzeugungen Kaledoniens beinhalten, aber nicht darauf beschränkt sind. Zukunftsorientierte Informationen können oft durch zukunftsorientierte Wörter wie "antizipieren", "glauben", "erwarten", "zielen", "planen", "zielen", "beabsichtigen", "schätzen", "könnten", "sollten", "können" und "werden" oder das Negativ dieser Begriffe oder ähnlicher Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse hinweisen, oder andere Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen identifiziert werden. Beispiele für zukunftsorientierte Informationen in dieser Pressemitteilung sind: Produktionsprognose, Schätzungen der zukünftigen/gezielten Produktionsraten, unsere Pläne und Zeitpläne für die weitere Exploration sowie Bohrungen und Entwicklungen. Diese zukunftsgerichteten Informationen basieren zum Teil auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als falsch erweisen können, so dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von denen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausdrücklich oder implizit enthalten sind. Zu diesen Faktoren und Annahmen gehören unter anderem: das Versäumnis, geschätzte Ressourcen und Reserven zu bilden, der Gehalt und die Gewinnung von Erz, das von Schätzungen abweichend abgebaut wird, der Erfolg künftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Zuverlässigkeit von Bohr-, Probenahme- und Untersuchungsdaten, Annahmen über die Repräsentativität der Mineralisierung, die ungenau sind, der Erfolg geplanter metallurgischer Testarbeiten, die Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von Schätzungen abweichen, Verzögerungen bei der Beschaffung oder Versäumnisse bei der Erlangung erforderlicher behördlicher, ökologischer oder anderer Projektgenehmigungen, Inflation, Wechselkursänderungen, Schwankungen der Rohstoffpreise und Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten.

Wertpapierinhaber, potenzielle Wertpapierinhaber und andere potenzielle Investoren sollten sich bewusst sein, dass diese Aussagen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen vorgeschlagenen Ergebnissen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören, sind aber nicht beschränkt auf: Risiken im Zusammenhang mit Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, die sich als ungenau erweisen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und dem Bergbau, Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder der finanziellen Situation von Lieferanten, Raffinerien und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte tätigt; unzureichende Versicherungen oder die Unfähigkeit, eine Versicherung abzuschließen, um diese Risiken und Gefahren abzudecken, Arbeitnehmerbeziehungen; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinschaften und indigenen Bevölkerungsgruppen; politisches Risiko; Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbauinvestitionen und Arbeit; die spekulative Natur der Mineralexploration und -entwicklung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt oder der Aufrechterhaltung der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, der Verringerung der Mengen oder der Qualität der Mineralreserven während des Bergbaus verbunden sind; globale Finanzlage, die tatsächlichen Ergebnisse der laufenden Explorationstätigkeiten, Änderungen der Schlussfolgerungen der wirtschaftlichen Bewertungen und Änderungen der Projektparameter, um mit unerwarteten wirtschaftlichen oder anderen Faktoren umzugehen, Risiken erhöhter Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder regulatorische Risiken, Enteignung, Eigentum des Unternehmens an Immobilien einschließlich deren Eigentum,

verschärfter Wettbewerb in der Bergbauindustrie um Immobilien, Ausrüstung, qualifiziertes Personal und deren Kosten und Risiken in Bezug auf die Unsicherheit des Zeitpunkts von Ereignissen einschließlich einer angestrebten Erhöhung der Produktionsrate. Wertpapierinhaber, potenzielle Wertpapierinhaber und andere potenzielle Investoren werden darauf hingewiesen, sich nicht zu sehr auf zukunftsorientierte Informationen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten naturgemäß zahlreiche Annahmen, inhärente Risiken und Unsicherheiten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Natur, die dazu beitragen, dass die Vorhersagen, Prognosen, Prognosen, Prognosen und verschiedene zukünftige Ereignisse nicht eintreten können. Caledonia verpflichtet sich nicht, zukunftsorientierte Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

